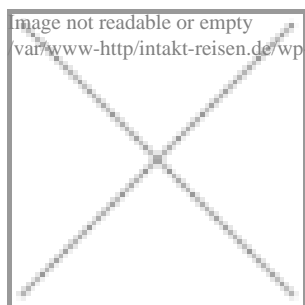


info@intakt-reisen.de
www.intakt-reisen.de

Tel.: +49 (0)30 20616488-0
Fax: +49 (0)30 20616488-9

Südafrika: Privatreise Garden Route – Reise durch den Süden

Von Kapstadt über den Tsitsikamma-Nationalpark bis zum Kariega-Game-Park



Auf dieser Privatreise ab 2 Personen durch den Süden des Landes haben Sie die Möglichkeit zur Tierbeobachtung in malariafreien Wildreservaten. Sie erleben faszinierende Landschaften und Nationalparks vom Kap der Guten Hoffnung entlang der Garden Route bis Port Elisabeth.

Diese Reise konzentriert sich auf den wunderschönen Süden des Landes. Mit viel Zeit erleben Sie auf dieser einzigartig zusammengestellten Reise die Höhepunkte entlang der **Garden Route**. Die vielleicht schönste Stadt der Welt – **Kapstadt** mit seinem einzigartigen Wahrzeichen, dem weit sichtbaren **Tafelberg** – wird Sie genauso verzaubern wie das besondere Flair der historischen Städte, die von der Geschichte dieses gastfreundlichen Landes zu berichten wissen.

Sie entdecken faszinierende Landschaften mit rauen Küsten und malerischen Buchten, mit fruchtbaren Tälern und trockenen Halbwüsten, mit faszinierenden Bergen und endlosen Weinhängen. Zusätzlich können Sie auf einer Bootstour in der riesigen Bucht bei **Plettenberg Bay** das marine Tierleben ganz aus der Nähe beobachten: **Robben und Delfine** leben ganzjährig in dem Naturreservat; und in vielen Monaten des Jahres tauchen große **Walpopulationen** auf, die sich immer wieder eine Weile in der Bucht aufhalten.

In malariafreien Wildparks können Sie auch im Süden des Landes die „**Big Five**“ beobachten: Elefanten, Löwen, Leoparden, Nashörner und Büffel. Auch Giraffen, Zebras sowie eine Vielzahl an Antilopenarten und eine bezaubernde Vogelwelt sind in den kleineren und teilweise privaten Parks mit wenigen Touristen ideal zu fotografieren.

Zusätzlich reizvoll sind die Übernachtungen in speziell ausgesuchten Unterkünften, die sich durch ihr persönliches Flair und ihre einzigartige Lage auszeichnen – willkommen in Südafrika!

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Besuch einer kleinen Grundschule bei Amalienstein
- Erkundung des letzten noch weitgehend unberührten Urwalds in Südafrika
- Besichtigung der Saasveld-Hochschule in George
- Safari im am dichtesten besiedelten Elefantenschutzgebiet Afrikas

- Zum Abschluss der Reise zwei Übernachtungen in einem privaten Wildpark mit Wander-, Boot- und Geländewagensafaris

Einmal im Leben die Victoriafälle sehen – wenn Sie sich diesen Traum erfüllen möchten, können Sie gerne ein zweitägiges Anschlussprogramm buchen. Das Hotel in Zambia hat sogar einen eigenen Zugang zu den Victoriafällen.

Preisangabe p.P. gilt für:

A 2-3 Personen

B 4-5 Personen

C ab 6 Personen

Reiseverlauf

Kapstadt Markt

1. Tag: Anreise

Bahn- oder Fluganreise nach Frankfurt, von wo aus Sie am Abend nach Südafrika abfliegen.

2. Tag: Kapstadt

Nach der morgendlichen Zwischenlandung in Johannesburg fliegen Sie weiter nach Kapstadt, wo Sie voraussichtlich um 12:15 Uhr landen. Sie werden am Flughafen von Ihrer Reiseleitung empfangen und für eine Erfrischungspause zu Ihrer Unterkunft gebracht. Auf einer anschließenden Erkundungstour sehen Sie u. a. das Kap-Malaienviertel und die Company Gardens. Vom Signal Hill aus haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt, das Meer und den Tafelberg. Die Rundfahrt endet an der Waterfront, und Sie haben ein wenig Zeit, den alten Hafen mit seinen Flohmärkten, unzähligen Restaurants und dem riesigen Aquarium zu erkunden. Für Ihr erstes Abendessen in Afrika haben wir ein besonderes Restaurant ausgesucht. Lassen Sie sich überraschen.

Das „Cape Riviera Guesthouse“ begrüßt Sie am Fuße des weltbekannten Tafelbergs, im Herzen der ruhigen Wohngegend Oranjezicht. In dem wunderschön renovierten Art-déco-Haus wohnen Sie in einem von zwölf gemütlich und stilvoll eingerichteten Zimmern, von denen Sie auf die Stadt oder den prächtigen Garten schauen. Entspannen Sie sich auf der Terrasse mit tollem Blick auf Kapstadt und das Meer oder erfrischen Sie sich in einem der beiden Swimmingpools. Gastgeberin Michél Horne steht Ihnen bei Fragen gern zur Seite. A

(Fahrstrecke ca. 30 km, ca. 30 Minuten)

3. Tag: Simon's Town, Kap der Guten Hoffnung und Hout Bay

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit immer wieder neuen Ausblicken auf malerische Buchten und das weite Meer fahren Sie heute ans Kap der Guten Hoffnung. Bei Simon's Town paddeln Sie mit einem Kayak zu einer Pinguinkolonie und können die putzigen Tiere aus nächster Nähe beobachten. Später werden Sie auf einer 1- bis 2-stündigen Wanderung im Table-Mountain-Nationalpark am südlichsten Punkt der Kaphalbinsel mit einer spektakulären Aussicht auf die Küste am Cape Point belohnt. Auf der Rückfahrt besuchen Sie in Hout Bay die T-Bag-Design-Werkstatt, wo Einheimische aus den Townships recycelte Teebeutel mit Mustern versehen und mit diesen dann u.a. Glückwunschkarten, Notizbücher und Taschen verzieren. Der Besuch der T-Bag-Design-Werkstatt kann nicht garantiert werden. Wenn der heutige Tag auf einen Feiertag oder auf ein Wochenende fällt, wird der Reiseleiter versuchen, den Besuch der Werkstatt an einem anderen Tag durchzuführen. Zum Abschluss des Tages genießen Sie den fantastischen

Sonnenuntergang über der Camps Bay. Das „Cape Riviera Guesthouse“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F (Fahrstrecke ca. 230 km, ca. 5,5 Stunden)

4. Tag: Tafelberg – Kapstadt – Franschhoek – Stellenbosch

Wenn das Wetter es zulässt, fahren Sie heute mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Aus über 1.000 Metern Höhe haben Sie einen großartigen Blick auf die Stadt, das Meer und das weite Land. Im Anschluss besuchen Sie das District-Six-Museum, das sich mit den Auswirkungen der Apartheid auseinandersetzt. Im nahe gelegenen Franschhoek werden Sie über das Weingut „La Motte“ geführt und erhalten Einblicke in die traditionsreiche Geschichte des Weinguts. Zum Abschluss des Rundgangs wird Ihnen eine Weinprobe kredenzt. Zur Weinprobe werden kleine Häppchen lokaler Köstlichkeiten gereicht.

Die „Auberge Rozendal“ ist ein familiengeführtes Weingut im Jonkershoek-Tal. Die weitläufige, ruhig gelegene Farm ist umgeben vom gleichnamigen Gebirge und bietet schöne Aussichten auf die Weinberge, den Wald und Gärten, in denen Obst und Gemüse angebaut wird. Ein Swimmingpool lädt zu einer Erfrischung ein. Die 16 Gästezimmer, untergebracht in mehreren Bungalows, sind elegant, modern sowie hell eingerichtet und verbinden europäischen Komfort mit afrikanischem Stil. Mit ein wenig Glück sehen Sie auf dem Rasen Perlhühner herumspazieren. Eine Besonderheit ist der vor Ort hergestellte Essig, der bereits mehrere Auszeichnungen gewonnen hat. F/Weinprobe (Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 4 Stunden)

5. Tag: Stellenbosch – Hermanus

Auf der traumhaften Küstenstraße Clarence Drive fahren Sie am Vormittag nach Betty's Bay, wo Sie durch den Botanischen Garten Harold Porter spazieren. Hier wachsen u.a. verschiedenste Proteen und leben über 80 Vogelarten. Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt auf der herrlichen Panoramastraße nach Hermanus fort. Es gibt wohl kaum einen anderen Ort weltweit, an dem südliche Gattwale der Küste so nahe kommen. Aber auch außerhalb der Walsaison, ist Hermanus mit seinen malerischen Spazierwegen an der Küste und im angrenzenden Wald ein lohnenswertes Reiseziel. Am Nachmittag spazieren Sie etwa eine Stunde an der Küste entlang und können im Zeitraum Juli bis November mit etwas Glück Wale im offenen Meer beobachten.

Das „Auberge Burgundy Guest House“ heißt Sie im historischen Herzen von Hermanus willkommen. Die luxuriöse Unterkunft im Landhausstil bietet einen schönen Ausblick auf die Walker Bay und ist nur ein paar Gehminuten von kleinen Einkaufsstraßen entfernt. Spazieren Sie zum Wasser hinunter, baden Sie im Pool oder legen Sie sich in einen Liegestuhl auf dem Holzdeck. Am Ende eines langen Tages finden Sie Ruhe in Ihrer großzügigen Suite. F (Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 2 Stunden)

Option: Im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November können Sie an einer Walbeobachtungsfahrt teilnehmen. Auf der 2-stündigen Bootsfahrt können Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings kann keine Garantie für die Sichtung der Tiere gegeben werden. Der Preis beträgt 700 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

6. Tag: Hermanus – Oudtshoorn

Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo folgen Sie der berühmten Route 62 von der Südküste bis nach Oudtshoorn. In der Nähe von Ladismith befindet sich die ehemalige Missionsstation Amalienstein. Sie besuchen eine kleine Grundschule und gewinnen dabei einen Eindruck vom Leben der Karoobewohner. Der Besuch der Grundschule kann nicht garantiert werden. Wenn der heutige Tag auf einen Feiertag oder in die Schulferien fällt, wird der Reiseleiter versuchen den Schulbesuch an einem anderen Tag auf der Reise nachzuholen. Im Anschluss machen Sie einen Abstecher in die beeindruckende Seweweekspoort-Schlucht und vertreten sich die Beine bei einem kurzen Spaziergang, bevor Sie am späten Nachmittag die alte Straußenstadt Oudtshoorn erreichen. Freuen Sie sich auf ein traditionelles Karoo-Abendessen.

Das „La Plume Guesthouse“ in Oudtshoorn wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts im viktorianischen Kolonialstil errichtet. Zu ihm gehören heute neben dem Gästehaus eine Straußen- und Alfafafarm sowie ein Weingut. Sie übernachten in geräumigen Zimmern, die liebevoll mit antiken Möbeln ausgestattet sind. Im Badezimmer erwartet Sie eine freistehende Wanne mit Messingarmaturen, in der Sie sich wunderbar entspannen können. F/A (Fahrstrecke ca. 390 km, ca. 5,5 Stunden)

7. Tag: Von Oudtshoorn entlang der Garden Route über Knysna nach Plettenberg Bay

Der Inhaber des „La Plume Guesthouse“ unternimmt mit Ihnen am Morgen einen Rundgang über seine Straußenfarm. Dabei sehen Sie Strauße in allen Größen und gewinnen einen Eindruck vom Arbeitsalltag der Farmbetreiber. Über den Outeniqua-Pass erreichen Sie die berühmte Garden Route, die zu den schönsten Küstenabschnitten Südafrikas gehört. Gegen Mittag erreichen Sie den malerischen Küstenort Knysna, der einmalig schön zwischen einer Lagune und dem bergigen Regenwald liegt. Sie genießen die Stimmung an der Waterfront und fahren dann zum Aussichtspunkt Eastern Head, von dem Sie einen tollen Blick auf die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean haben.

Am Nachmittag erreichen Sie das nahe gelegene Plettenberg Bay und unternehmen in Begleitung eines lokalen Führers einen Rundgang durch die Quolweni-Township. Sie besuchen u.a. einen Kindergarten und erhalten hautnahe Einblicke in das alltägliche Leben in einem Township. Dann heißt es Ohren auf, denn Sie lauschen einer Probe der örtlichen Fieldband. Das internationale Projekt der Fieldband Foundation vermittelt Kindern und Jugendlichen durch Spaß am gemeinsamen Musizieren und Tanzen wichtige Aspekte des Lebens wie Selbstwertgefühl, Respekt, Toleranz anderen gegenüber und Verlässlichkeit. Die Nebeneffekte sprechen für sich: Alle langjährigen Teilnehmer schaffen ihren Schulabschluss, keiner ist HIV-positiv; und es gibt keine ungewollten Schwangerschaften mehr.

Die „Lairds Lodge“ liegt westlich von Plettenberg Bay in einer großzügig angelegten Gartenanlage und verfügt über zwei gemütliche Lounges mit offenem Kamin. Von dem im kapholländischen Stil gebauten Anwesen haben Sie einen grandiosen Blick auf die Berge ringsum. Die elegant eingerichteten Zimmer haben hohe Zimmerdecken und bestechen durch ihren Landhauscharme. F
(Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 3,5 Stunden)

8. Tag: Plettenberg Bay – Robberg-Naturschutzpark

Der Tag beginnt mit einer etwa zweieinhalbstündigen Wanderung im Naturschutzgebiet auf der Halbinsel Robberg. Halten Sie Ihre Kamera bereit. Der angelegte Rundweg führt über teils unebene Stufen an einer Robbenkolonie vorbei, wo Sie die possierlichen Tiere beobachten können, bis zu einer Bucht mit einem einsamen Sandstrand. Unterwegs werden Sie für die Anstrengungen mit herrlichen Ausblicken auf das offene Meer belohnt. Nach diesem bewegenden Ausflug wünschen Sie sich ein wenig Entspannung? Wir empfehlen ein Bad in der seichten Lagune von Plettenberg Bay. Die „Lairds Lodge“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F

(Fahrstrecke ca. 100 km, ca. 3,5 Stunden)

Die Wanderung im Robberg-Naturschutzpark erfordert eine gute körperliche Kondition. Der Wanderweg führt teilweise an steil abfallenden Klippen entlang, und es sind einige Steigungen zu bewältigen, deshalb sollten Sie unbedingt schwindelfrei sein. Bitte tragen Sie feste Wanderschuhe und eine Kopfbedeckung zum Schutz vor der Sonne, benutzen Sie Sonnencreme und trinken Sie ausreichend Wasser. Falls Sie an der Wanderung im Robberg-Naturschutzpark nicht teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen stattdessen die Schutzgehege „Monkeyland & Birds of Eden“ nördlich von Plettenberg Bay zu besuchen. Hier können Sie verschiedenste Affen- und Vogelarten bewundern. Der Preis beträgt 320 ZAR pro Person.

Optionen: Im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November möchten wir Ihnen die Walbeobachtungsfahrt „Close Encounter“ ans Herz legen. Auf der 2-stündigen Bootsfahrt können Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings kann keine Garantie für die Sichtung der Tiere gegeben werden. Der Preis beträgt 750 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig. Im Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. Juni besteht die Möglichkeit, an der Meerestierbeobachtungsfahrt

„Marine Encounter“ teilzunehmen. Wale werden in dieser Jahreszeit eher selten gesichtet, dafür richtet sich das volle Augenmerk während der 2-stündigen Bootsfahrt auf die Sichtung der übrigen Meeresbewohner wie z.B. Delfine, Haie und Seerobben. Allerdings kann keine Garantie für die Sichtung der Tiere gegeben werden. Der Preis beträgt 500 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

Falls Sie an der Wanderung im Robberg-Naturschutzpark nicht teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, die Schutzgehege „Monkeyland“ und „Birds of Eden“ nördlich von Plettenberg Bay zu besuchen. Bei einem geführten Spaziergang durch die riesigen Freigehege warten Pinselohr- und Löwenkopfflächen sowie Flamingos und Papageien darauf, von Ihnen bewundert zu werden. Beide Projekte sind weltweit einzigartig. Der Preis beträgt 360 ZAR pro Person.

Nashörner

9. Tag: Plettenberg Bay – Tsitsikamma-Nationalpark – Oyster Bay

Durch den letzten noch nahezu unberührten Urwald Südafrikas mit seinen großen Gelbholzbäumen, riesigen Farnen und seltenen Orchideen fahren Sie zum wohl schönsten Nationalpark an der Garden Route. Im Tsitsikamma-Nationalpark unternehmen Sie eine ca. 2-stündige Wanderung an der grandiosen Steilküste und haben einen fantastischen Blick in die Schlucht des Storms River. Später halten Sie am beeindruckenden Big Tree, einem Outeniqua-Baum mit 8,5 Metern Umfang. Am frühen Abend erreichen Sie schließlich Ihre Unterkunft in der Oyster Bay.

Die „Oyster Bay Lodge“ liegt nahe dem kleinen Ort St. Francis Bay an einem der längsten Sandstrände Südafrikas. Die umliegenden Feuchtgebiete, Lagunen und Wälder bieten einer Vielzahl an Vogelarten und Wildpferden ein natürliches Zuhause. Sie übernachten in individuell eingerichteten Zimmern mit grandiosem Blick auf den Indischen Ozean. Das weitläufige Gelände der Lodge und die Terrasse mit Swimmingpool laden zu langen Spaziergängen oder zum Verweilen ein. F/A
(Fahrstrecke ca. 250 km, ca. 3 Stunden)

10. Tag: Oyster Bay – St. Francis Bay – Addo-Elephant-Nationalpark

Am Vormittag setzen Sie Ihre Reise entlang der Garden Route fort und erreichen nach kurzer Fahrt den malerischen Küstenort St. Francis Bay. Hier unternehmen Sie einen Strandspaziergang und besichtigen den historischen Leuchtturm. Das unter Denkmalschutz gestellte Gebäude von 1878 ist der höchste Leuchtturm Südafrikas. Mit etwas Glück können Sie von der Küste aus Wale oder Delfine sehen. Am Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft in der Nähe des Addo-Elephant-Nationalpark.

Das „Hopefield Country House“ empfängt Sie mit großer Herzlichkeit im Sundays River Valley und nur wenige Kilometer vom Eingang in den Addo-Elephant-Nationalpark entfernt. Mitten in einer Zitronenplantage erwarten Sie hier sieben geräumige, individuell gestaltete Zimmer mit Veranda und Blick in den gepflegten Garten mit Pool. Zu einem angenehmen Aufenthalt tragen auch die hauseigene Bar und die gemütliche Lobby bei. F/A
(Fahrstrecke ca. 250 km, ca. 3 Stunden)

11. Tag: Addo-Elephant-Nationalpark – Kariega Game Reserve

Am Morgen erleben Sie im Addo-Elephant-Nationalpark eine Safari im Tourbus. Mit seinen etwa 560 Dickhäutern gilt der Addo-Elephant-Nationalpark als das am dichtesten besiedelte Elefantenschutzgebiet Afrikas. An den Wasserlöchern lassen sich oft große Elefantenherden beobachten, die sich von der heißen südafrikanischen Sonne abkühlen. In dem weitläufigen Nationalpark sind zudem die seltenen Spitzmaulnashörner, die nur hier lebenden Kapbüffel und auch Löwen beheimatet. Am späten Vormittag verlassen Sie den Park und erreichen gegen Mittag Ihre Unterkunft im Kariega Game Reserve. In diesem ca. 9.000 Hektar großen malariafreien Wildpark leben neben den Big Five etwa 20 weitere große Säugetierarten, u.a. Giraffen, Zebras und verschiedene Antilopen. Am Nachmittag nehmen Sie an einer

geführten Safari im offenen Geländewagen auf der Suche nach den Big Five teil.

Die „Kariega River Lodge“ liegt im Herzen des ca. 9.000 Hektar großen malariafreien Kariega Game Reserve direkt am Bushman-Fluss. Zur exquisiten Lodge gehören eine gemütliche Lounge mit abendlichem Kaminfeuer sowie eine große Terrasse mit fantastischem Blick auf die wilde Flusslandschaft. Sie übernachten in einer der zehn geschmackvoll eingerichteten Suiten, die sehr geräumig sind und jeweils über eine private Veranda verfügen. F/M/A (Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 2,5 Stunden)

Option: Unternehmen Sie nachmittags im Addo-Elephant-Nationalpark eine ca. 2-stündige von englischsprachigen Rangern geführte Safari im offenen Geländewagen. Der Preis beträgt pro Person 380 ZAR.

12. Tag: Kariega Game Reserve

Ein Ranger begleitet Sie am frühen Morgen auf einer kombinierten Safari per Boot und im offenen Geländewagen im Kariega Game Reserve. Nach dem Frühstück gehen Sie auf eine ca. 2-stündige geführte Wandersafari durch das Kariega Game Reserve und erleben Afrika hautnah. In der Mittagszeit können Sie sich auf der Uferterrasse Ihrer Unterkunft wunderbar entspannen und die Ruhe genießen, bevor Sie am Nachmittag, von einem Ranger geführt, erneut im offenen Geländewagen auf Safari im Park unterwegs sind. Das Abschiedsessen wird bei entsprechendem Wetter in der Boma Ihrer Unterkunft serviert. Die „Kariega River Lodge“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F/M/A

13. Tag: Kariega Game Reserve – Port Elizabeth und Abflug

Morgens unternehmen Sie eine letzte Safari per Boot und haben zum Abschluss nochmal die Möglichkeiten, Tiere am Flussufer zu beobachten. Dann werden Sie zum Flughafen von Port Elizabeth gebracht und treten am Nachmittag, voraussichtlich um 14:35 Uhr, den Rückflug über Johannesburg nach Frankfurt an. F

(Fahrstrecke ca. 140 km, ca. 2 Stunden)

14. Tag: Wieder daheim

Nach der Landung in Frankfurt am Morgen reisen Sie weiter in Ihren Heimatort.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

Leistungen

- Ab Port Elizabeth / bis Kapstadt
- Alle Fahrten im Minibus mit Klimaanlage
- Übernachtungen in Hotels und Lodges sowie 2 Übernachtungen in einer exklusiven Lodge im Kariega Game Reserve
- Täglich Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen, 1 Weinprobe
- 1 Safari im Addo-Elephant-Nationalpark; 2 Safaris im offenen Geländewagen, 1 kombinierte Safari im offenen Geländewagen und per Boot sowie 1 Safari per Boot jeweils im Kariega Game Reserve
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- Klimaschutz-Zertifikat
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- An-/Abreise bis/ab Port Elizabeth
- Trinkgelder; Persönliches
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke

Zusatzleistungen

- Einzelzimmerzuschlag: 599 EUR
- Den internationalen Flug buchen wir gern für Sie dazu. Flugpreis z.B. mit South African Airways ab 915 EUR inklusive Flughafengebühren und Taxes (Stand: September 2016)
- Aufpreis zu Rail & Fly 1. Klasse: 99 EUR
- Lufthansa-Anschlussflug innerhalb Deutschlands ab: 199 EUR
- Mögliche Abflughäfen: Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Friedrichshafen, Hamburg, Hannover, Leipzig, München, Münster/Osnabrück, Nürnberg, Stuttgart
- Anschlussflug ab/bis Graz, Linz, Wien mit Lufthansa oder Austrian Airlines ab: 199 EUR
- Anschlussflug ab/bis Basel, Genf, Zürich mit Lufthansa oder Swiss Air ab: 229 EUR
- Business-Class-Flug-Aufpreis (inkl. Rail & Fly 1. Klasse) ab: 2.600 EUR
- Lounge-Aufenthalt für max. 3 Stunden am Flughafen von Frankfurt: 39 EUR
- Lounge-Aufenthalt für max. 3 Stunden am Flughafen von Johannesburg: 35 EUR
- *Anschlussprogramm* 3 Tage Victoriafälle ab: 849 EUR
- *Anschlussprogramm* 3 Tage Victoriafälle & Chobe-Nationalpark ab: 1.649 EUR
- *Anschlussprogramm* 4 Tage Badeurlaub in Durban: 549 EUR
- *Anschlussprogramm* 4 Tag Badeurlaub in Kenton-on-Sea ab: 319 EUR
- *Anschlussprogramm* 3 Tage Kapstadt ab: 149 EUR
- *Anschlussprogramm* 6 Tage Strandurlaub in Mosambik ab: 1.299 EUR
- *Anschlussprogramm* 8 Tage Badeurlaub auf Mauritius ab: 1.149 EUR
- Mindestteilnehmerzahl der Anschlussprogramme 2 Personen

Hinweise

- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.18 unter Vorbehalt.
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, Buchung einer gleichwertigen Alternative.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen vorkommen, um einzelne Programmpunkte an die gegebenen Umstände vor Ort anzupassen. Beispielsweise ist die Fahrt auf den Tafelberg für den Vormittag des 13. Tages vorgesehen. Sollte die Wettervorhersage für diesen Vormittag schlecht sein, kann die Fahrt ggf. auf einen der Tage zuvor verschoben werden, um Ihnen eine bessere Aussicht vom Tafelberg zu ermöglichen.
- Grundsätzlich fährt die Reiseleitung den Bus selbst.
- Optionen: Bitte teilen Sie uns Ihre verbindlichen Buchungswünsche unter Angabe Ihrer Buchungsnummer bis spätestens sechs Wochen vor Reiseantritt per E-Mail mit. Die Bestätigung der optionalen Aktivitäten erfolgt unsererseits mit Versand der Schlussunterlagen ca. 14 Tage vor Abreise. Die Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort. Bei Rücktritt von einer gebuchten Aktivität ab sechs Wochen vor Reisebeginn fallen Stornokosten in Höhe von 100 Prozent an.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen. Einzelbuchern bieten wir auch ein halbes Doppelzimmer ohne Aufpreis an, sofern ein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden wird. Falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden werden kann, übernimmt der Veranstalter die Hälfte des in diesem Fall üblicherweise anfallenden

Einzelzimmerzuschlags. (Ausnahmen: Bei relativ kurzfristiger Reiseanmeldung innerhalb von 60 Tagen vor Abreise sowie bei Anmeldung für den letzten Platz einer Reise wird der volle Einzelzimmerzuschlag berechnet, falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin zur Verfügung steht.)

- Anschlussprogramme Victoriafälle: Sie übernachten vor dem Flug nach Victoria Falls bzw. Livingstone einmal im „Airport Grand Hotel“ in Johannesburg. Zusatzkosten im Doppelzimmer: 49 EUR; EZ-Zuschlag: 19 EUR.
- Kein Visum erforderlich.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

- Eine Anzahlung gemäß AGB muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der in der Internet-Ausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Für Termine ab dem 01.04.20 erhöht sich ggfs. der Reisepreis von Flugreisen geringfügig aufgrund der Erhöhung der Luftverkehrssteuer.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO₂-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular).

<https://www.intakt-reisen.de/afrika/suedafrika/garden-route-privat/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin